

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die 2. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport am 6. Juli 2016 im Hessensaal des Alten Posthofes**

---

Anwesend:

die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport:

Stadtverordneter Wolfgang Deul in Vertretung für Karin Fredebold  
Stadtverordneter Klaus Schindling in Vertretung für Manfred Göttlicher  
Stadtverordneter Stefan Häb  
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher  
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf  
Stadtverordnete Gudula Winterstein in Vertretung für Agustin Martin-Pelaez  
Stadtverordneter Gerhard Neudert  
Stadtverordneter Karl Heinz Spengler in Vertretung für Reimund Nix  
Stadtverordnete Hedwig Bender in Vertretung für Reinhard Odey  
Stadtverordnete Gabriele Sellmann  
Stadtverordneter Günter Tannenberger

für die Wählervereinigung WPH:

Stadtverordneter Jürgen Hofmann

vom Stadtverordnetenvorstand:

stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms

die Fraktionsvorsitzenden:

Stadtverordneter Winfried Pohl (Grüne)  
Stadtverordneter Dietrich Muth (FDP)

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeisterin Antje Köster  
Erste Stadträtin Karin Schnick  
Stadträtin Ellen Beutel  
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp  
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling

Stadtrat Dr. Klaus Schmitt  
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart  
Stadtrat Bernd Seel  
Stadtrat Hansjürgen Sengstock  
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel  
Massimo Costanzo

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer  
Ingrid Englert  
Birgit Weindel  
Gloria Gotzhein  
Peter Dengel  
Werner Schaffhauser  
Thomas Kettenbach  
Stefan Käck

Der Ausschussvorsitzende Stefan Häb eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung vom 29. Juni 2016 und die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt fest, dass die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 7. Juni 2016 allen Mitgliedern des Ausschusses zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**Punkt 1**  
**Informationen der Verwaltung**

---

Die Bürgermeisterin informiert zur Umweltlotterie „Genau“ (siehe Anlage), zur Inklusionsveranstaltung und zu den Ferienspielen.

Die Erste Stadträtin informiert zum erfolgreichen „Stadtradeln“.

## **Punkt 2**

### **Antrag der CDU-Fraktion betreffend Eddersheimer Mainufer - DR. Nr. 57 - (SKS)**

---

Herr Schindling begründet kurz den Antrag der CDU-Fraktion. Die Bürgermeisterin informiert über die Zusammenarbeit hierzu mit der „Interessengemeinschaft Eddersheim“ und den aktuellen Sachstand. An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Ausschussmitglieder Jürgens-Schumacher, Schindling, Deul, Pohl und Muth.

Herr Deul bittet, die Absperrpollen an der Okrifteler Fähre wieder einzusetzen. Nachfragen werden von Frau Gotzhein beantwortet.

In folgender geänderter Fassung wird der Antrag dann einstimmig zur Zustimmung empfohlen:

*„Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit allen zuständigen Stellen, ein Konzept zu entwickeln, mit dem effektiv und zielgerichtet gegen die durch die u. a. Angler verursachten unhaltbaren Zustände am Mainufer vorgegangen werden kann. Dieses Konzept ist sodann zeitnah umzusetzen.“*

## **Punkt 3**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Aktuelle Situation Rosarium Hattersheim - DR. Nr. 63 - (SKS)**

---

Der Antrag wird durch Herrn Pohl begründet. Die Erste Stadträtin informiert zur aktuellen Situation. Herr Muth regt an, den Punkt 3 aus dem Antrag zu streichen. Hierzu erklärt sich Herr Pohl einverstanden, wobei unter 2 der Punkt „Kosten“ ergänzt wird.

In dieser geänderten Fassung wird der Antrag einstimmig zur Zustimmung empfohlen:

*„Der Magistrat wird beauftragt mit der Regionalpark RheinMain Pilot GmbH Gespräche aufzunehmen, um*

- 1. den Fortbestand des Rosariums in seiner heutigen Form zu sichern und den parkähnlichen Charakter zu erhalten*
- 2. ggf. geplante Veränderungen und Kosten den Stadtverordneten vorzulegen, damit diese beraten und hierüber beschließen*
- 3. die Bedeutung des Rosariums als einen wohnortnahen Freizeit- und Erholungsort deutlich herauszustellen.“*

**Punkt 4**  
**Anfrage der FDP-Fraktion**  
**betreffend Zusammenleben mit Flüchtlingen in Hattersheim, Eddersheim**  
**und Okriftel**  
**-DR. Nr. 23-**  
**sowie deren Beantwortung durch den Magistrat**  
**- DR. Nr. 36 -**  
(auf Wunsch der FDP-Fraktion)

---

Herr Muth bittet den Punkt um eine Sitzungsrunde zu schieben.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 19:15 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 7. Juli 2016

gez.

Stefan Hüb  
Vorsitzender

gez.

Ulrich Löffelholz  
Schriftführer